

PSYCHOLOGIE HEUTE

LEBEN

Was heißt hier alt?

Vergessen Sie, was Sie bislang über das Altwerden gedacht haben. Die neue Psychologie dieser Lebensphase zeigt: Wir werden heute anders und besser alt als die Generationen vor uns. Und: Die Alten gibt es nicht mehr

VON HANS-WERNER WAHL



01. MAI 2017

Als ich vor ein paar Monaten aus der Straßenbahn aussteigen wollte, stand eine Gruppe Jugendlicher vor der sich öffnenden Tür, und einer von ihnen sagte laut und deutlich mit Blick auf meine Person: „Lass zuerst einmal die alten Leute aussteigen.“ Und ich dachte: Nanu, so wirst du jetzt mit deinen 62 Jahren also wahrgenommen. Ich hatte meinen *senior moment*, wie das in der Forschung genannt wird. Bin ich dankbar dafür? Nein, es ist mir eher unangenehm. Lehne auch ich mein eigenes Alter ab? Ich glaube schon, und ich spüre heimlichen Stolz, wenn jemand sagt: „Was, Sie sind schon über 60? Das hätte ich aber nicht gedacht!“

Obwohl Altersforscher, bin auch ich natürlich nicht gefeit vor negativen Altersstereotypen. Diese sind ziemlich tief in uns allen verankert. Doch neueste psychologische Befunde legen nahe, dass sich unser Verständnis vom Altern in Zukunft gravierend verändern wird. Das...

Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.

